

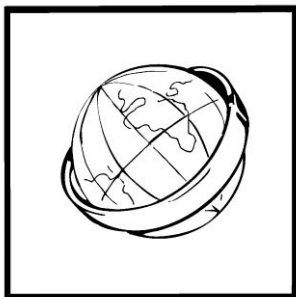
GOTTESDIENSTE INFORMATIONEN

Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101

Tel.: 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt



Evangelium: Lk 20, 27 - 38

„Da sagte Jesus zu ihnen: Nur in dieser Welt heiraten die Menschen. Die aber, die Gott für würdig hält, an jener Welt und an der Auferstehung von den Toten teilzuhaben, werden dann nicht mehr heiraten. Sie können auch nicht mehr sterben, weil sie den Engeln gleich und durch die Auferstehung zu Söhnen Gottes geworden sind“

So 7.11.10 – 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS - PFARRCAFÉ

8.30 – Heilige Messe; 10.00 – Für die Pfarrgemeinde

♪ ♪ ♪ *Eine Schola singt „missa lux und origo“* ♪ ♪ ♪

..... *Pfarrcafé* *Pfarrcafé* *Pfarrcafé*

Mo 8.11.10: 8.15 – In besonderer Meinung; 18.00 – Heilige Messe

Di 9.11.10: 8.15 – In besonderer Meinung; 18.00 – Heilige Messe

Mi 10.11.10: 8.15 – Für Sr. Maria Wilbirg Grossauer; 18.00 – Heilige Messe

Do 11.11.10: 8.15 – In besonderer Meinung; 16.0- Heilige Messe im Heim Hohe Warte 8; 18.00 – Heilige Messe

Fr 12.11.10: 8.15 – Heilige Messe; 18.00 – Für Sr. Any Kamelander

Sa 13.11.10: 8.15 – In besonderer Meinung; **17.30 *** Rosenkranz *****

18.00 – Vorabendmesse – Für die ++ der Familie



So 14.11.10 – 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS - SUPPENSONNTAG

8.30 – Zur Danksagung; 10.00 – Für die Pfarrgemeinde

„Anima“ Gruppe gestaltet die Liturgie.

ANIMA - ist eine Bildungsinitiative der Erwachsenenbildung der Erzdiözese Wien.



**„Wie ein bunter Schmetterling –
- auf der Suche nach meinem Europa“**

Kursort und Termin: Pfarre Unterheiligenstadt,

Heiligenstädterstr. 101, 1190 Wien; Mittwoch, ab 29. 9. 2010,

um 9.00. Seminarbegleiterin: Fr. Mag. Edith Aleksa 01/440 30 07

AUSGELEGT! Lukas 20, 27 – 38

Wie sollen wir uns die Auferstehung der Toten vorstellen? Die Frage beschäftigt viele Menschen, auch im Neuen Testament. Wenn einer im irdischen Leben siebenmal verheiratet gewesen ist, fragt ein frommer Mann den Rabbi Jesus, mit welcher dieser Frauen ist er denn dann nach seiner Auferstehung verheiratet? Vielleicht sollte das eine Fangfrage sein. Aber sie kann auch ganz ernst gemeint sein. Jesus jedenfalls nimmt die Frage sehr ernst. Und antwortet überraschend. Es geht im Himmel nicht zu wie auf der Erde, sagt Jesus. Menschliche Maßstäbe und Verhaltensweise gibt es im Himmel nicht. Der Himmel ist anders als jede Vorstellung, die wir von ihm haben. Alles, was wir auf Erden sind und uns einander erzählen, wird im Himmel ganz anders sein.

Die Antwort befriedigt uns vermutlich nicht, aber sie ist gut. Vom Himmel wissen wir nur, dass es ihn gibt und dass Gott in ihm das Sagen hat. Und wo Gott bedingungslos das Sagen hat, da gelten menschliche Maßstäbe nicht mehr. Da gilt eine Liebe, von der wir auf Erden nur die Schatten kennen, bestenfalls. Es gelten nur der liebende Gott und seine Maßstäbe. Da werden wir uns wundern, bis zur Anbetung.



**Auferstehung
ist unser Glaube,**

**Wiedersehen
unsere Hoffnung,**

**Gedenken
unsere Liebe.**

Augustinus